Zeitschrift: Jahresbericht der Inländischen Mission

Herausgeber: Inländische Mission

Band: 82 (1945)

Rubrik: Unsere Missionen im Kanton Tessin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

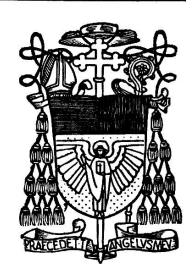
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unsere Missionen im Kanton Tessin



Deutsche Seelsorge Ascona

Seelforger: P. Siegfried Hotz, O. S. B. Collegio Papio, Ascona

Da die durch den Krieg bedingten außerordentlichen Verhältnisse ihr Ende fans den, bewegt sich die deutsche Seelsorge in Assona wieder in ihrem früheren bescheisdenen Rahmen, wie sie im Vericht der Inländischen Mission 1942 beschrieben wurde. Alle Sonns und Feiertage wird eine deutsche Predigt mit anschließender Messe balten. Täglich ist Veichtgelegenheit. Gelegentlich werden Krankenbesuche gemacht. In einer deutschschweizerischen Ferienkolonie in Arcegno wurde Religionsunterricht erteilt. Ferner werden die deutschsprachigen Konvertiten betreut. Im übrigen kann sich kein eigentliches Pfarreileben entwickeln, da die deutschsprachigen Katholiken ofsiziell der Pfarrei Assona angehören. Doch ist unser kleine Seelsorgsposten für die deutschsprachigen Katholiken, die in Assona wohnen oder hier die Ferien verbringen, ein Segen.

Bosco-Gurinº

Pfarrer: Josef Pisoni

Ratholiken: Birka 200.

Taufen 5; Beerdigungen 5; Chen 2; Kommunionen 5300; schulpflichtige Unterrichtskinder 25.

Wie wir zu Beginn des Weltkrieges bemerkten, hat unsere Bevölterung durch eine feierliche Prozession mit den Reliquien unseres Soltatenmärtyrers, des hl. Theodors, den Segen auf die düsteren Tage herabgesleht. Nun dürsen wir im Iahre des Wassenstillstandes mit Dank bekennen, daß unsere Wünsche in Erfüllung gegangen sind. So oft blickte die moderne Welt voll Bedauern auf die armen Nestchen an den Berghängen mit ihrer primitiven Kultur und dem harten Alltag, und nun blieben gerade die Hütten der Aermsten stehen und ging die Not schonungsvoll an ihnen vorüber, so daß sie jest noch Almosen spenden konnten sür die vom Unglück heimgesuchten Städter. Ost wurde auch hier für die Kriegsopser gesammelt, und selber arm, gab die Bevölkerung gerne vom Nötigen, das sie besaß. Wie alljährlich beschenkte uns wiederum der Nützterverein St. Urban, die Caritaszentrale Luzern und Zürich sowie die

Klinik Materna in großzügiger Weise. Es wird die Wohltäter aber gewiß freuen, wenn sie erfahren, daß unsere Mütter, ihrem Beispiele folgend, auch ein Opfer bringen wollten und auf alle Weihnachtsgaben, so weit es sich um Bekleidungsstücke handelt, zu gunsten der verlassenen Kriegskinder verzichteten. – Um Rosenkranzfest begingen wir die Feier des 25jährigen Priesterjubiläums des hochwürdigen bischöflichen Ranzlers, Mfgr. Tomamichel. Mag man auch in einem Bureau, vergraben hinter trockenen Akten, den größten Teil seines Lebens zubringen, es bleibt doch wahr: Wer Liebe fat, wird Liebe ernten. Bosco-Gurin bewies es ihrem Mitbürger. Wäre es ihr eigener Seelforger gewesen, der 25 Jahre in ihrer Mitte geweilt, sie hätten ihm kaum mehr Liebe entgegenbringen können, als sie es ihrem hochwürdigen Mitbürger taten, der nur hie und da einmal sich unter der Bevölkerung sehen lassen kann, mit der er sich aber stets aufs engste verbunden fühlt. - Die Einführung der wöchentlichen Lesung der Heiligen Schrift, getrennt für Frauen und Männer, bot bisher viel Anregung und Freude. – Um das Leben auch zeitgemäß zu gestalten, wurden ein Haushaltungs- und ein Säuglings- und Kinderpflegekurs durchgeführt bei sehr guter Beteiligung. Dank der Unterstützung gebührt dabei der Caritaszentrale Lugano und besonders jener von Luzern, die uns auch die Kursleiterin bereitwillig zur Verfügung stellte. Mit großer Hingebung und Einfühlungsgabe verstand es die Leis terin, Ehrwürdige Schwester Maria Renneis, die Mütter für ihre hohe Aufgabe zu begeistern und Zeitliches und Ewiges harmonisch miteinander zu verbinden.

Deutsche Seelsorge in Bellinzona

Kirche S. Giovanni

Scelforger: P. Friedrich Didtmann, S. S. S.

Sa. Maria delle Grazie, Bellinzona; Telefon 683; Postscheck XI 2222

Ratholiken: Zirka 200.

Konversionen 2.

Seit Kriegsschluß hat das gottesdienstliche Leben bei uns wieder sein gewöhnliches Gepräge angenommen. Die vielen Goldaten, die oft unsere Rirche füllten, blies ben nun aus. Dafür wurde dem Seelforger noch für ein halbes Jahr die Betreuung der drei deutsch-österreichischen Militär-Interniertenlager im Tessin übertragen. Es war ein dankbares Arbeitsfeld. Rasch war der seelische Kontakt hergestellt, besonders auch deswegen, weil es dem Seelforger mittelft der "schwarzen Post" via Lichtens stein gelang, eine Berbindung berzustellen zwischen diesen Goldaten und deren Unsgehörigen in der Beimat, die schon monatelang von einander nichts mehr hörten und Darunter psychisch furchtbar litten. Gelbst die Protestanten besuchten gerne den katholischen Gottesdienst und noch lieber die Film-Borführungen, an denen 3. B. in Maggia auch der hochw. Ortspfarrer und die ganze Gemeinde teilnahmen. Dabei möchte ich besonders feststellen, daß es unter den reichsdeutschen katholischen Goldaten faum folche gab, die religios entwurzelt waren. Es waren meift altere, verheiratete Manner, die zu Sause ihre Familie hatten, brave Rheinlander, Ochwarzwälder, Pfalzer und Baper. Go konnte der Geelforgsposten Bellinzona über seinen eigentlichen Bes reich hinaus viel Gutes stiften und das entschädigte reichlich die damit verbunden gewesenen großen Strapagen, denn das eine Lager befand sich boch oben in einem Bergtal, drei Stunden Rugmarsch von der Bahnstation entfernt.

Deustche Seelsorge in Locarno

Kirche S. Francesco

Seelsorger: P. Franz v. Sales Truniger D. S. B. Ascona, Collegio Papio; Telefon 704

Der Iahresbericht foll kurze Angaben enthalten über die wichtigsten Pfarreisereignisse. Der Seelsorger kann nur eines melden: Den regelmäßigen, gut besuchten Gottesdienst. Die Kolonie der deutschsprechenden Katholiken hat bei dem freiwillisgen Mitmachen einen sicheren, aber ruhigen Bestand.

Deutsche Seelsorge in Lugano

Gottesdienst in Loreto und San Rocco

Scelsorger: P. Maternus Rederstorff, O. F. M. P. Fortunatus Feger, O. F. M.; P. Gebhardus Stoop, O. F. M. Bia Loreto 18; Teleson 24707; Postsched XI a 978

Ratholiken: Zirka 400.

Taufen 10, davon Konversionen 7; Beerdigungen 3; Ehen 10, davon gemischte 3; Kommunionen zirka 10 000. Auswärtige Gottesdienststationen: In zwei Ordense häusern wöchentlich je ein Gottesdienst. Auswärtige Unterrichtsstationen: Beichte und Vorträge (wöchentlich und monatlich) in 8 Ordenshäusern.

Seit dem Aufhören der DeutschsSchweizersSchule macht sich das Abwandern der Schulkinder in die Tessiner Schulen und damit in den italienischen Religionssunterricht immer mehr bemerkdar. So hatten wir in diesem Jahre zum ersten Male keine Erstkommunionkinder. Die bestehende Seelsorge dagegen war wieder sehr ersteuslich. Neben der Marianischen Kongregation und dem Dritten Orden sollen und wollen auch die Hotelangestellten sich zu einer Horesasseruppe wieder zusammensschließen. Auch für einen, wenn auch kleinen, Gesellenverein lägen Anmeldungen vor. Die Ererzitienvorträge für die Marienkinder hielt der Hochw. Herr Pfarrer Braun, dem besonderer Dank gesagt sei. Ebenfalls verdanken wir dem Kirchenchor unter Leistung von Herrn Lehrer Vernhardsgrütter die treue Mitarbeit an der liturgischen Gesstaltung unseres Gottesdienstes in San Rocco.

Novaggio^o

Pfarrer: Don Filippo Milest

Teleson 36392; Postscheck XI a 3227

Ratholiken: 348.

Taufen 10; Konversion1; Beerdigungen 5; Chen 6; Kommunionen 2000; Unterrichtskinder 30.

Unser Pfareileben schreitet voran. Die sonntäglichen Gottesdienste gefallen allseitig dank des guten Sängerchores unter Leitung des tüchtigen Organisten H. Pironano, dank auch des guten Willens der Ministranstenschar. Es tut uns leid, daß wir keinen Saal besitzen, in dem wir die Jugend sammeln könnten, um sie in der Treue zur hl. Religion zu bewahsten und durch besondere Vorträge und gesunde Unterhaltung vom Bösen abzuhalten. Wir hoffen, daß sich bald edelmütige Personen sinden lassen, die das Justandekommen dieser so notwendigen Einrichtung in die Wege leiten.

In der Pfarrkirche wurde eine Holzdecke gemacht, verschiedene alte Kirchenutensilien in Kupfer und Bronce aufgefrischt und wieder gebrauchsstähig gemacht; auch die Vorderseite des Tabernakels wurde renoviert. Ein Pfarrblatt (Echo von Lema) trägt jeden Monat das Wort Gottes in die Häuser der Pfarrei und ins Militärsanatorium hinein. Unsere Tätigkeit zielt darauf hin, alles nur Mögliche für die Erhaltung und Stärkung des Glaubenslebens zu tun.

Dank allen unsern Wohltätern und besonders der Inländischen Mission, ohne welche unsere Pfarrei schwer bestehen könnte. Ein großer Teil

unseres pastorellen Erfolges ist ihr Verdienst.

